

Presseinformation

Unter dem Titel „**Poesie in Flaschen**“ lädt die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold auch heuer wieder zu einem gemütlichen Theaterabend beim Heurigen ein. Auf dem Programm steht „**Das Märchen**“ von **Curt Goetz**, gespielt wird am **31. August** und am **01. September** um **19h30** im **Weingut der Familie Bauer** in der **Feldgasse 12 in Kierling**.

Das Märchen von Curt Goetz

Was ist schon ein Leben wert ohne die Liebe? An der Schwelle seines sechzigsten Geburtstags beschließt der Lord, seines langweiligen Lebens müde, sich um 1 Uhr Nachts das Leben zu nehmen. Denn wenn er bis zu diesem Zeitpunkt, so lautet die Weissagung eines geheimnisvollen Zigeunermädchen, die Liebe seines Lebens nicht gefunden habe, dann kann er die Suche aufgeben. Doch dann passiert etwas Märchenhaftes...

Das „Märchen“ ist ein charmantes Stück über die Liebe, geschrieben voller Poesie und Herzenswärme mit der ermutigenden Botschaft, dass die wahre Liebe weder soziale noch Altersschranken kennt.

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold

Die Theatergruppe der Pfarre St. Leopold ist seit dem Spieljahr 2001/2002 fixer Bestandteil des Pfarrlebens und der Kulturlandschaft Klosterneuburgs.

Auf dem Spielplan standen bisher Klassiker wie „Viel Lärm um Nichts“ (2002), „Pension Schöllner“ (2006), „My Fair Lady“ (2010), „Einen Jux will er sich machen“ (2011) und „Arsen und alte Spitzen“ (2005, 2016) oder Geheimtipps wie Ephraim Kishons „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ (2008), Erich Kästners „Drei Männer im Schnee“ (2012), und „Nichts Neues aus Hollywood“ von Curt Goetz (2015). Zuletzt zeigte sorgte der Abend „Pariser Affären“ mit Einaktern von Georges Feydau für Furore (2018).

Bei vielen weiteren Auftritten im Rahmen des Klosterneuburger Höfefests, der Langen Nacht der Kirchen, im Kulturkeller des Pfarrhofs Höflein, im Binderstadl, im Pfarrkeller Kahlenbergerdorf und am Weingut der Familie Bauer in Kierling durften wir unser Können auch außerhalb der Pfarre St. Leopold einer großen Zahl an Besucherinnen und Besuchern präsentieren. Seit 2014 ist die Veranstaltungsreihe „Poesie in Flaschen“ am Weingut der Familie Bauer in Kierling ein Fixpunkt in unserem Jahresplan.

Der von der Theatergruppe produzierte Kurzfilm „Bis dass der Tod euch scheidet“ wurde 2010 im Rahmen der Klosterneuburger „Shortynale“ gezeigt. Stolz sind wir auch auf unsere Kooperation mit dem niederösterreichischen Roten Kreuz im Rahmen von Veranstaltungen und Kursen.

Die bei den Aufführungen erhaltenen Spenden wurden zunächst für die Beschaffung der erforderlichen Infrastruktur und den Neubau der Bühne aufgewandt. Des Weiteren werden laufend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Kirche und Pfarrheim unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Förderung sozialer Projekte. So konnten wir mit Hilfe unserer Besucherinnen und Besucher in den vergangenen Jahren mehrere tausend Euro für verschiedene Hilfsprojekte wie beispielsweise die Hilfe nach dem verheerenden Erdbeben in Nepal, die

Unterstützung nach Österreich geflohener Menschen und so wie für die Hilfsorganisation „Licht in die Welt“ spenden. Besonders stolz macht uns, dass wir im Jahr 2017 das mobile Wiener Kinderhospiz „Momo“ mit 2.500,- Euro unterstützen konnten.

(<http://www.kinderhospizmomo.at/aktuelles/theater-das-bewegt/>)

Unsere zahlreichen sozialen Tätigkeiten wurden 2008 mit dem „Dr. Höchtl Jugendpreis“ im Rahmen des Pfarrheimumbaus mit Förderungen der Stadtgemeinde Klosterneuburg honoriert. 2012 wurde die Theatergruppe im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderats mit dem Kulturförderpreis der Stadtgemeinde Klosterneuburg ausgezeichnet. Weitere Informationen und Fotos sowie aktuelle Termine sind auf unserer Homepage www.theatergruppe-stleopold.at zu finden.

Mitwirkende

Es spielen: Alexander Frasl, Anna Klebel, Lisbeth Richter, Johannes Tichy

Termine und Aufführungsort

| | |
|-----------------------|--|
| Termine | 31. August und 01. September 2018 jeweils um 19h30 |
| Aufführungsort | Weingut der Familie Bauer, Feldgasse 12, 3412 Kierling |

Eintritt und Reservierungen

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Tischreservierungen sind direkt beim Weingut der Familie Bauer unter 0676/335 60 43 möglich.